



Dem wissenschaftlich-technischen Fortschritt verschrieben haben sich die Mitglieder des Jugendforscherkollektivs Mikroelektronik aus dem Kabelwerk Schwerin. Auf unserem Foto: Genosse Manfred Weinreich, Leiter dieses Kollektivs, bei einer Diskussion am Mikrorechner mit Manon Subert und Wolfgang Beck (v. l. n. r.).

Foto: Ernst Höhne

- ein hohes ökonomisches Niveau der Aufgabenstellung in Wissenschaft und Technik,
- eine zielstrebige Modernisierung der Grundfonds und
- die zielstrebige Organisierung eines umfassenden Prozesses der Veredlung der Produktion in allen Stufen.

Aus langjähriger Erfahrung können wir nun schon sagen: Die Verbindung von Wissenschaft und Technik mit allen Faktoren der intensiv erweiterten Reproduktion im Kreislauf des Kombinats hat sich als entscheidend für hohe ökonomische Resultate erwiesen. Es kommt dabei darauf an, die wissenschaftlich-technische Arbeit und die Nutzung ihrer Ergebnisse im Kombinat so zu organisieren, daß damit nicht nur die Mittel für Forschung und Entwicklung um ein Mehrfaches reproduziert werden, sondern daß alle Faktoren des Arbeitsaufwandes im Kombinat mit höchster Effektivität reproduziert werden. Das betrifft vor allem die Gewährleistung einer hohen Produktivität der lebendigen Arbeit, die bestmögliche Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Energieträger, Rohstoffe und Materialien und die effektivste Nutzung der Grundfonds. Wie es durch Wissenschaft und Technik gelingt, diese Kräfte und Fonds wirksamer zu machen, davon hängt letztlich die Effektivität ab.

In einer Reihe von Kombinaten ist noch nicht verstanden worden, was es wirklich bedeutet, daß wissenschaftlich-technische Ergebnisse ökonomisch realisiert werden müssen. Es geht nicht darum, wissenschaftlich-technische Ziele mit ökonomischen Angaben zu „garnieren“, sondern es geht darum, daß sich wissenschaftlich-technische Ergebnisse nachweisbar in einer Senkung der Kosten und in einer Erhöhung der Nettoproduktion ausdrücken.

Entwicklung und Niveau des eigenen Rationalisierungsmittelbaus in den Kombinaten und Betrieben beweisen heute, ob und wie ein Kollektiv sich

Rationalisierungsmittelbau verstärken